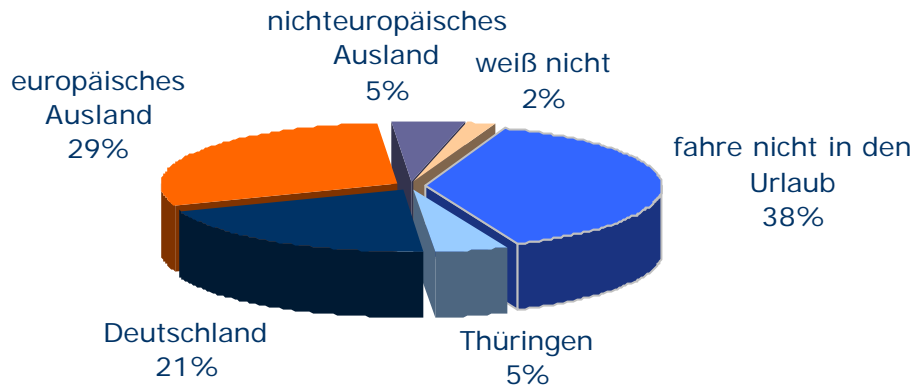


Pressemitteilung vom 02.07.2004

Deutschland und Europa Urlaubsziele der Thüringer

Urlaubsziel 2004

(in Prozent aller Befragten)



aproxima Agentur für Markt- und Sozialforschung Weimar

www.thueringenbus.de

repräsentative Befragung von in Thüringen wahlberechtigten Personen, Mai 2004 (1.000 Interviews)

Mehr als jeder Dritte Thüringer ab 18 Jahren plant in diesem Sommer keine Urlaubsreise. Dies ergab eine repräsentative Bevölkerungsbefragung unter 1000 Thüringern, die im Zeitraum vom 24. bis 29. Mai von „aproxima Agentur für Markt- und Sozialforschung Weimar“ durchgeführt wurde.

So fahren 38 Prozent der Befragten in diesem Sommer nicht in den Urlaub. Wenn es auf Reisen geht, dann meist an ein Ziel außerhalb von Deutschland. Ins europäische Ausland zieht es dieses Jahr 29 Prozent der Befragten, nur fünf Prozent wollen weiter weg. Aber auch Deutschland erweist sich als konkurrenzfähiges Reiseziel: immerhin jeder fünfte Befragte möchte sich im Heimatland erholen. Die Thüringer Tourismuskassen müssen allerdings von anderen Urlaubern gefüllt werden. Nur fünf Prozent der Einwohner des Freistaats möchten hier Urlaub machen.

Wohin die Reise gehen soll, hängt vor allem von zwei Faktoren ab. Zum einen spielt das Alter der Befragten eine Rolle: ältere Bürger bleiben naturgemäß eher zu Hause als jüngere. Fast jeder zweite Thüringer über 65 Jahren möchte (oder muss) sich in den eigenen vier Wänden erholen (47%). In der Altersgruppe 18-29 Jahre planen dies jedoch nur 24 Prozent der Befragten. Diese wiederum ist Spitzenreiter bei den Weltenbummlern. Elf Prozent der Jüngeren möchten an ein außereuropäisches Ziel reisen. Etwa jeder Dritte Befragte zwischen 18 und 39 Jahren besucht den Kontinent.

Darüber hinaus spielt die Einschätzung der eigenen wirtschaftlichen Lage zumindest bei der Entscheidung, ob überhaupt eine Urlaubsreise angetreten wird eine signifikante Rolle. Etwa zwei Drittel derjenigen, die ihre eigene wirtschaftliche Lage als schlecht oder sehr schlecht beurteilen, bleiben lieber zu Hause (58% bzw. 70%). Von den Befragte, die sich in einer sehr guten oder guten wirtschaftlichen Lage glauben, verzichten dagegen nur rund ein Viertel auf einen Sommerurlaub (27%). Tendenziell liegen die Reiseziele näher, je schlechter die eigene wirtschaftliche Lage eingeschätzt wird.

Fehlertoleranz: 50% = ± 4.4; 5% = ± 1.9

Zur Veröffentlichung frei!

Zeilen: 24

Zeichen: 1.646